

GEV 10.03.15

Anwesend:

Corinna Jirikova	4a	Petra Gaudi	5b
Erik Porath	5a	Regina Götz	6a
Andreas Haas	3c	Isabel Damrau	6a
Martina Peter	5a, 2x1	Ulrike Schaal	Seesterne
Herr Geffers	Lehrer	Swantje Weinert	Delfine
Oliver Berger	4c, S4	Herr Hänel	Schulleiter

Beginn 18:10 Uhr

- Anmerkungen von Herr Hänel zum Protokoll vom 13.01.15, Protokoll geändert, genehmigt per Abstimmung, Isabel schickt die Endfassung.
- die Elternvertreter werden nochmals gebeten, die Regelungen über den Härtefallfonds (Schulessen) per Postmappe an alle Eltern weiterzugeben. Es gibt bereits Übersetzungen in mehrere Sprachen.
- Herr Bobusch hat eine schriftliche Stellungnahme bzgl. des Treffens/ Elternbriefes geschickt, Herr Hänel wird gefragt, was er davon halte, wie sinnvoll solche Eingaben in Zukunft seien.
- Erik sagt, er habe das Gefühl, dass die Schulaufsicht und Herr Hänel nur ihrer Pflicht nachkämen, aber keine konkreten Verbesserungsmöglichkeiten hätten, um das Problem der Unterbesetzung zu lösen.

TOP 1 und 2:

- Herr Hänel erwidert, er habe schulorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Vertretungssituation ergriffen (Einstellung Vertretungslehrer, Verstärkung des Englisch-Unterrichts in 5. Klassen, Diagnostik der Englischleistungen in den 5. Klassen, Erstellung eines Unterrichtsplans, Perspektive für 6. Schuljahr ...). Es gäbe außerdem ein neues Vertretungskonzept, worüber bis zu den Sommerferien auf der Gesamtkonferenz von den Lehrern entschieden werde (Zustimmung erwartet):
 1. Priorität der Ressourcen
 2. Kontinuität, sowie ein überarbeitetes Ganztagskonzept mit Auflagen, z.B. Rhythmisierung.
- Herr Hänel beklagt, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und ihm habe sich in letzter Zeit sehr verschlechtert, auch seien die Anmeldezahlen für Erstklässler zurückgegangen, er vermute, der Elternbrief hätte dem Ruf der Schule geschadet. Dagegen wünsche er sich wieder mehr Kommunikation innerhalb der Schule. Bei Problemen sollten bitte erst die betreffenden Lehrer/Erzieher und er selbst angesprochen werden. Grundsätzlich könnten alle Eltern mit ihren Fragen und Angelegenheiten zu ihm kommen.
- Was am 19.02.15 mit Barbara Tennstedt und Jessica Zinn diskutiert wurde, habe sich nach außen rumgesprachen, er sei in einer Kita auf das Thema angesprochen worden und wünsche sich mehr Sensibilität im Umgang mit Schulinterna.

TOP 2:

- es gäbe alle vier Wochen einen Treff zur Überarbeitung des Ganztagskonzeptes.
- da die Erzieher grundsätzlich nur bis 16 Uhr arbeiten dürften, es aber durch die Abholsituation regelmäßig zu längeren Arbeitszeiten käme, solle nach den Sommerferien der Unterrichtsbeginn geändert werden, ebenso die Pausenzeiten optimiert, da einige Klassen ungünstige (zu kurze oder zu lange) Pausen hätten. Auch könnten so viele Lehrer ohne lange Wartezeiten an Fachsitzungen teilnehmen.

TOP 3:

- bis zu den Sommerferien würden Vorschläge gemacht, wie in der gebundenen Freizeit die AG-Organisation in der SAPH (Einschreiben und Wechseln der Kurse) so gestaltet werden könne, dass die ganz kleinen Kinder keine Ängste in der vollen Turnhalle bekämen
- toll sei grundsätzlich, dass es für 200 Kinder 20 AGs gäbe.

TOP 4:

- mehr Konfliktlotsen trügen jetzt eine gelbe Weste. Ansonsten müsse man immer wieder dran erinnern.

TOP 5:

- bei einer Wiederholung der Absperrung im Bereich Gerhart-Hauptmann-Schule müsse künftig eine Kooperation mit der Polizei erreicht werden. Oliver kümmert sich.

TOP 6:

- Termin für das **Sommerfest: 26.06.15** von **15-18 Uhr** als Teil der **Projektwoche** vom **22.-26.06.15**. Die Ergebnisse der Projektwoche werden präsentiert, Eltern werden um Unterstützung der Klassenteams gebeten (Postmappe). Herr Simmen übernimmt die Orga.

TOP 7:

- vom 27.06. bis 03.07.15 finden die Hoffestspiele in Kooperation mit Expedition Metropolis statt (z.B. Ausprobiermarkt). Es werden noch Theatergruppen, Musiker etc. gesucht, bitte den Bekanntenkreis ansprechen. Außerdem wird ein Verfasser für Presstexte gesucht, sowie Unterkünfte für peruanische Jugendliche, die an den Hoffestspielen teilnehmen. Auch das bitte in die Postmappe. Bei Fragen bitte an Herrn Hänel wenden.

TOP 8:

- Das Bezirksamt beauftragt neue Reinigungsfirmen für die Schulen, der erste Termin für eine Grundreinigung ist in den Sommerferien.
- Neuer Rahmenlehrplan ab übernächstem Schuljahr: inklusive Schule. Es gibt "Kompetenzstufen" A bis H (1. Klasse bis Abitur), "Lernziele" heißen jetzt "Standards". Drei Rahmenlehrpläne werden zu einem vereinigt, hierzu gab es fürs Kollegium einen Studientag. 15 fächerübergreifende

Themen, z.B. Sprachbildung, Demokratieerziehung, Medienpräsentation sind im Rahmenlehrplan verankert.

- verschiedenes wird zur Entlastung von der Grundschule auf die Oberschule verlegt, Erdkunde und Geschichte werden ein Fach.

Sonstiges:

- der Elternbeirat soll beibehalten werden, Herr Hänel wäre dafür. Info in die Klassen, offen für alle, Herr Hänel schickt noch eine mail hierzu.
- gibt es Interesse an neuen Fragebögen, um die Eltern zum Schulprogramm zu befragen?
Andreas ist dafür.
- Soll Herr Hänel der Übersichtlichkeit halber mails von ihm besonders kennzeichnen, da er vieles aus dem Kiez weiterleitet? Ja, macht er ab sofort.

Ende 20 Uhr

Gruß, Corinna Jirikova

GEV 10-Mar-2015

Participants:

Corinna Jirikova 4a

Erik Porath 5a

Andreas Haas 3c

Ulrike Schaal Seesterne

Swantje Weinert Delfine

Herr Hänel Schulleiter

Petra Gaudi 5b

Regina Götz 6a

Isabel Damrau 6a

Herr Geffers Lehrer

Oliver Berger 4c, S4

Start 18:10

- Comments of the director regarding the protocol dated 13-Jan-2015 amended, adopted by voting, Isabel circulates the final draft
- The parents delegates are asked again to forward the regulations regarding the hardship cases fond (school catering) to the parents. Several translations are already available
- Mr Bobusch sent a statement in writing regarding the meeting/parents letter. Mr Hänel was asked his opinion to which extent those pleas would be.
- Erik states that he felt the school supervisory committee and Mr Hänel only comply with their obligations rather than having ideas for improvement in regard to the lack of staff

TOP 1 and 2

- Mr Hänel replies that he implemented organizational means to improve the situation (employment of substitution teachers, reinforcement of the English classes in the 5th grade, evaluation of the English performance of

the 5th grade, creation of a plan and perspective for the 6th grade) In addition a new concept of substitution was presented which needs to be adopted during the summer holiday by the teachers in the course of the general meeting (adoption is expected)

- 1. Priority of the resources, 2. Continuity and a refurbished concept of full-time school with special terms (e.g. implementation of a certain rhythm)
- Mr Hänel complains about the worsening of the collaboration between the parents and him and also the applications for the next year of first graders are regressive. He assumes the parent's letter had detrimental effects to the school's reputation. He supposes to increase the internal communication and in case of problems to approach the concerned teacher or educator first. In general, all parents can possibly approach him with any questions and other issues.
- The issue that was discussed on 19-Feb-2015 with Barbara Tennstedt and Jessica Zinn has been rumoured externally, as he was asked about it in a kindergarten. He applies for more discretion regarding school internal issues.

TOP 2

- There are meetings once a month for the refurbishment of the full-time school concept
- As the educators are allowed to work until 4pm on a general basis, but the situation with picking up the children regularly leads to prolongations, the start of lessons shall be rearranged after summer holiday. Additionally, the times for break shall be optimized as some classes had unfavourable break times (too short or too long). Also a lot of the teachers could take part in subject-related meetings without too long waiting periods.

TOP 3

- Until the start of the summer holiday suggestions shall be received how the organization of the extracurricular activities (EA) of the SAPH during the bound free time can be arranged in order to prevent the very small children to be afraid of an overloaded gym.
- Generally it is a big achievement that there are 20 EAs for 200 children.

TOP 4

- The conflict pilot wear their yellow vests at a higher rate, otherwise they would need to be reminded more often

TOP 5

- In case of a re-occurrence of a barring in the vicinity of the Gerhart-Hauptmann-Schule a closer cooperation with the police shall be sought. Oliver will take care.

TOP 6

- A date for the summer festival was set: 26-Jun-2015, 3 to 6 pm as a part of the project week (22-26-Jun-2015). The results of that week shall be presented and parents will be asked for support. Mr Simmen takes care of the organization

TOP 7

- Between 27-Jun and 03-Jul-2015 a school square festival will take place in cooperation with Expedition Metropolis (e.g. time-to-try market). Theatergroups and musicians are still sought, please ask your

aquaintances. Also someone to create the texts for press release and accommodation for adolescents from Peru, participating in the festival are required. Also this issue shall be addressed to the parents via postal folder. In case of any questions refer to Mr Hänel.

TOP 8

- Regional government contracts new cleaning companies. The first date for a general cleaning will be during the summer holiday.
- A new general education plan starting the year after the next: integrated school. The plan understands levels of competencies graded A to H (1st grade to high school diploma), learning goals are renamed to standards. Three general plans are merged to one, for which a study day for the teachers was held. 15 interdisciplinary subjects are included, e.g. language establishment, education of democracy, mediapresentation
- Some subjects are relocated from primary school to secondary school, geography and history will be one merged subject

AOB

- The Elternbeirat shall be maintained, MR Hänel is in favour of it and information to the classes and open to everybody. Mr Hänel will circulate an email regarding this topic
- Is there a need for new questionnaires to evaluate parents regarding the school program? Andreas is in favour of that.
- Shall Mr. Hänel mark the emails he sends personally in particular as also he also forwards a lot of emails from other sources? He will do so from the instant.

End time 20 h

	SAPH	3 u. 4	5 u. 6
	Mi, 14.30-16.00	Do, 14.30 -16.00	Di, 14.30 -16.00
1	Volkstanz Yigit Aula	Szen. Spiel Kühl Aula	Szen. Spiel Hänel Aula
2	Form, Farbe und Fantasie Mettlach H1 R210	Theater-Videotruck Lehmkuhl H2 MZR	Szen. Spiel Kolaczynska Aula
3	Kochen Rossi H1a R305	Kochen Koep H1a R305	Sicher im Netz Lasse H2, 3.OG
4	Kleister & Co Gleibs H1 R012	Kunst Geffers H2, R.113	Reading and Acting Broska MZR
5	Kiezerkundungen Haas H1 R108	Cabuwazi Naemi-Haskavaei Wiener Str.	Comenius-Club D. Schmidt
6	Sport & Schwimmen Orbay	Sport und Spiel Hentschel H2 3.OG	Schülerzeitung Nicht H2 1.OG
7	Hammer & Säge Moravcsik H1 R006	Yoga Oertel Bew.halle	Gartenbau Schedler Holzwerkstatt
8	Fußball (Hansa 07) Sporthalle	Fußball (Hansa 07) Sporthalle	Fußball (Hansa 07) Sporthalle
9	Sport & Schwimmen Prösel Schwimmbad	Handball Siegling Sporthalle	Malen Porath
10	Garten - AG Dühmke Schulgarten	Lernwerkstatt Klippel H2 R 301	Keramik Ofelia Keramik-Werkstatt
11	Bewegungsbaustelle Lettau Bew.halle	Gesellschaftsspiele Röhl H2, R015	
12	Keramik Ofelia Keramik-Werkstatt	Keramik Ofelia Keramik-Werkstatt	
13	Märchenstunde Queisser	Disko Braun H2, 2. OG	
14	Maskenspiel Reiske	Mädchenfußball Seitenwechsel Sporthalle	
15	Unsere Erde Sievi-Czimer		
16	Lesen Krosse H1, R.312		
17	Meine kleine Tierwelt Bartels		
18	Tanz ist Klasse		
19	Nähen Stolze		
20	Ballspiel Fett Sporthalle		
21	Tricks mit Lutz Stein R 208		
	Springer Aksan	Springer Selma	Springer Erhardt
Sch.	196	134	113
ø			

offene AGs:

Orchester (Mi)
Fußball (Fr)
Mädchentanz (Fr)